

De Noche En La Ciudad

8. August 2026



Es gibt Alben, die fühlen sich an wie ein Neuanfang – und genau das ist “De Noche en la Ciudad” von Aleks Syntek. Veröffentlicht im Jahr 2001 bei Virgin Records, markiert es das erste Soloalbum des mexikanischen Sängers, Songwriters und Produzenten, nachdem sich seine Band Aleks Syntek y la Gente Normal drei Jahre zuvor aufgelöst hatte. Statt sich von diesem Bruch bremsen zu lassen, nutzte Syntek den Moment, um künstlerisch komplett neu durchzustarten – und das Ergebnis ist bis heute ein Meilenstein seiner Karriere.

Ein Cover, das Programm ist

Schon das Artwork erzählt eine Geschichte: Eine Zeichnung von Syntek, ein Weinglas in der Hand, elegant und nachdenklich zugleich. Es passt perfekt zum Titel des Albums – Nächte in der Stadt, urbanes Lebensgefühl, ein Hauch Melancholie gepaart mit Leichtigkeit. Genau diese Stimmung zieht sich durch die gesamte Tracklist.

Die Songs, die im Gedächtnis bleiben

Mit dreizehn Titeln bietet das Album eine beeindruckende Bandbreite. Der Opener “Clonación” setzt gleich einen energiegeladenen Ton, bevor der Titeltrack “De Noche en la Ciudad” die charakteristische Mischung aus Pop, Pop-Rock und romantischer Ballade zeigt, für die Syntek bekannt wurde. Songs wie “Tuve Ángeles”, “Para Ti” und “Lléname de Amor” beweisen seine Stärke als Balladenschreiber, während “La Fiesta” und “Karma Mortal” für Schwung sorgen.

Drei Songs des Albums schafften es als Singles mit eigenen Musikvideos an die Öffentlichkeit: der Titeltrack selbst, “Por Volverte a Ver” sowie “Bendito Tu Corazón” – ein Beweis dafür, wie vielseitig und radiotauglich dieses Album gleich mehrfach war.

Warum das Album bis heute überzeugt

Was “De Noche en la Ciudad” so besonders macht, ist die Handschrift, die dahintersteckt: Syntek schrieb nahezu alle Songs selbst und übernahm zugleich Arrangement und Produktion. Das verleiht dem Album eine Geschlossenheit und einen persönlichen Ausdruck, der bei Solodebüts nicht selbstverständlich ist. Es ist die Klangwelt eines Künstlers, der genau wusste, wohin er wollte – weg von der Bandvergangenheit, hin zu einem

eigenen, unverwechselbaren Sound.

Für alle, die sich für mexikanischen Pop der 2000er interessieren, ist "De Noche en la Ciudad" ein unverzichtbarer Ausgangspunkt: der Klang eines Neuanfangs, der zugleich zum Fundament für Synteks weitere, erfolgreiche Solokarriere wurde.

Fazit: Ein Album voller nächtlicher Stadtromantik, eingängiger Melodien und dem unverkennbaren Gespür von Aleks Syntek für große Popmomente – "De Noche en la Ciudad" hat seinen Platz als Klassiker im mexikanischen Pop verdient.